



SWISS EURO CLEARING BANK

Geschäftsbericht | Annual Report



2019

Lagebericht	4
Bericht des Verwaltungsrats	20
Jahresbilanz 2019	22
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019	26
Anhang für das Geschäftsjahr 2019	28
SECB-Organе	38
Bestätigungsvermerk	42

Contents

Management Report	5
Report of the Supervisory Board	21
Annual Balance Sheet 2019	24
Profit and Loss Account 2019	27
Notes to the Financial Statements 2019	29
SECB Management	39
Auditor´s Report	43

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die am 27. Februar 1998 gegründete SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH wurde, nach Erteilung der Vollbanklizenz durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn, (BaFin) unter der Nr. HRB 46 118 in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen.

Das Stammkapital der Bank in Höhe von Euro 30 Millionen wurde bis zum 11. Februar 2019 zu gleichen Teilen von der UBS AG, Zürich und Basel, der Credit Suisse Group AG, Zürich, der SIX Group AG, Zürich, und der PostFinance AG, Bern, gehalten. Mit Zustimmung der EZB und der BaFin im Januar 2019 im Rahmen des Inhaberkontrollverfahrens nach § 2 c KWG sowie der Eintragung im Handelsregister am 12. Februar 2019 werden 100 % der Anteile von der SIX Group AG, Zürich gehalten.

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Euro im Rahmen des Correspondent Banking ist auch im Berichtsjahr 2019 unverändert Hauptbestandteil der Geschäftsaktivitäten der SECB geblieben. Der überwiegende Teil der Dienstleistungen wird für Schweizer Finanzinstitute (rd. 85 %) innerhalb der Schweiz und Crossborder erbracht.

Der anhaltende Wirtschaftsaufschwung im Euroraum verlangsamte sich im Jahr 2019. Gemäß Eurostat (Statistische Amt der Europäischen Union) ist das Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im Jahr 2019 um 1,2 % nach +1,9 % gestiegen. Ebenso hat auch das Wachstum der deutschen Konjunktur an Schwung verloren. So verzeichnete das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland laut Statistischem Bundesamt, Wiesbaden, einen schwächeren Zuwachs von 0,6 % (Stand: Januar 2020) als nach 1,5 % im vorangegangenen

Jahr. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihre expansive Geldpolitik auch 2019 fortgeführt, um die Inflationsrate zu steuern und das Wirtschaftswachstum zu fördern. Hierzu beschloss die EZB im September 2019 den Zins der Einlagefazilität von minus 0,4 % auf minus 0,5 % zu senken. Darüber hinaus hat die EZB zudem im November 2019 den Nettoerwerb von Vermögenswerten wiederaufgenommen und hat angekündigt, diesen so lange fortzuführen, wie es für die Verstärkung der akkommodierenden Wirkung der Leitzinsen erforderlich ist.

Gemäß dem schweizerischen Staatssekretariat für Wirtschaft SECO lag für Gesamtjahr 2019 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,9 % vor. Auch die Schweizer Nationalbank hielt, bei diesem moderaten Wirtschaftswachstum innerhalb der Schweiz, an der seit 2015 bestehenden Negativverzinsung auf bei ihr geführten Girokonten in Höhe von minus 0,75 % fest.

Wie die Geschäftsführung für 2019 erwartet hat, war auch die Geschäftsentwicklung der SECB von den anspruchsvollen Marktgegebenheiten aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase gekennzeichnet. Ungeachtet des in 2015 bankseitig eingeführten Negativzinsmodells für die Verzinsung der Kontokorrentkonten haben die Kunden aufgrund der Sonderstellung der Bank und ihrer konservativen Geschäftsausrichtung auch in 2019 ihre liquiden Mittel auf Konten der SECB belassen.

Die aus dem Zahlungsverkehr resultierenden Salden auf den Kontokorrentkonten der Kunden bilden die Basis für die Einkünfte der Bank durch die Anlage dieser Finanzmittel in festverzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen, Namensschuldverschreibungen sowie am Geldmarkt. Im täglichen Geldhandel wurden im Berichtsjahr aufgrund der anhaltenden

1. General business conditions and business developments

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, which was founded on 27 February 1998, was entered in the commercial register of the Local Court of Frankfurt am Main under No. HRB 46 118 after receiving its full banking license from the Federal Financial Supervisory Agency (BaFin).

Until 11 February 2019, the bank's share capital in the amount of EUR 30 million was held in equal parts by UBS AG, Zurich and Basel, Credit Suisse Group AG, Zurich, SIX Group AG, Zurich, and PostFinance AG, Bern. Following the approval of the ECB and the BaFin in January 2019 in the context of the ownership control procedure according to sec. 2c KWG and the entry in the commercial register on 12 February 2019, all of the shares are held by SIX Group AG, Zurich.

The processing of payment transactions in Euro in line with Correspondent Banking once again remained the main focus of SECB's business activities in the 2019 reporting year. The great majority of services are rendered for Swiss financial institutions (approx. 85%) in Switzerland and across borders.

The continued economic boom in the Eurozone slowed down in 2019. According to Eurostat (the statistics agency of the European Union), the GDP in the Eurozone rose by 1.2% in 2019, after +1.9% in the previous year. Similarly, the German economy also lost steam. According to the Federal Statistics Office in Wiesbaden, Germany's GDP grew more slowly (0.6% as at January 2020) than in the previous year (1.5%). The European Central Bank (ECB) also continued its expansionary monetary policy in 2019 in an effort to manage the inflation rate and promote economic growth. To this end, in September 2019 the

ECB decided to lower the interest rate for the deposit facility from -0.4% to -0.5%. In November 2019, the ECB also restarted its net purchase of assets and announced that it would continue this program as long as was required to strengthen the accommodating impact of the base rates.

According to the Swiss state secretariat for the economy (SECO), the GDP grew by 0.9% in 2019. Given this moderate level of economic growth in Switzerland, the Swiss national bank also maintained the existing negative interest rate for current accounts held at the bank (-0.75%), which was introduced in 2015.

As was expected by management, SECB's business developments in 2019 were also characterised by the challenging market environment as a result of the continued low interest rates. Notwithstanding the negative interest model for the current accounts, which were introduced by the bank in 2015, customers nevertheless left their liquid assets on SECB accounts in 2019 due to the bank's special position and its conservative business policy.

The account balances on the customers' current accounts resulting from payment transactions form the basis for the bank's income when these funds are invested in fixed-income securities, promissory note bonds, registered bonds and in money markets. During the reporting year, the daily money market business only generated negative interest rates due to the continued negative interest rate environment, which, similar to the daily account balances on the current account at the German Bundesbank, led to additional negative interest income for SECB. Similarly, the yields for new investments and the re-investment of securities held-to-maturity, promissory note bonds and registered bonds are also at a low level (0.4% on average).

Negativverzinsung ausschließlich negative Zinssätze generiert, welche, wie auch die täglichen Salden auf dem laufenden Konto bei der Deutschen Bundesbank, zu zusätzlichen negativen Zinserträgen für die SECB führten. Ebenso befinden sich die positiven Verzinsungen für Neuanlagen sowie für die Wiederanlage endfälliger Wertpapiere, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen mit durchschnittlich 0,4 % auf niedrigem Niveau.

Der Geschäftsverlauf der zu verarbeitenden Transaktionen war wiederum mit einem Anstieg von rund 13,1 % (Vorjahresanstieg: **12,9 %**), wie erwartet, positiv gekennzeichnet. Hierzu beigetragen hat das gestiegene Volumen der SEPA-Zahlungen, welches nicht zuletzt das Ergebnis der Direktbetreuung und Beratung der euroSIC-Teilnehmer und weiterer Kunden auf Senior- wie auch auf dem Operating-Level ist. So konnte hierüber im Jahr 2019 über die Gewinnung eines Großkunden erhebliches Neugeschäft generiert werden.

Die Geschäftsführung beurteilt den Verlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres und das erzielte Ergebnis, welches die weitere Stärkung der Kapitalbasis der Bank ermöglicht, unter den derzeitigen Marktgegebenheiten als überaus zufriedenstellend.

2. Ertragslage

Die Ertragsentwicklung der SECB verlief im Geschäftsjahr 2019 trotz des fortlaufenden Niedrigzinsumfeldes positiv.

Das Netto-Zinsergebnis von TEUR 22.198 (Vorjahr: TEUR 20.566) war auch im zurückliegenden Geschäftsjahr der Hauptertragsposten und konnte im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Dies ist vor

allem auf eine volumensbedingte Steigerung der Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren zurückzuführen. Der Ergebnisbeitrag aus dem im Februar 2015 eingeführten Negativzinsmodell für die Verzinsung der Kontokorrentkonten der Kunden liegt nahezu auf Vorjahresniveau. Das Nettoprovisionsergebnis in Höhe von TEUR 2.021 konnte im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 1.802) gesteigert werden.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 7.665 liegen mit TEUR 798 über dem Vorjahreswert (TEUR 6.867). Neben Kosten strategischer Natur im Rahmen der Integration in die SIX Group führten zudem IT-bezogene Projektkosten zu gestiegenen Kosten bei anderen Verwaltungsaufwendungen.

Die SECB hat ihre erfolgreiche Geschäftsentwicklung auch im Jahr 2019 fortgesetzt, so dass zum Ende des Geschäftsjahres das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit auf TEUR 17.171 (Vorjahr: TEUR 16.891) gesteigert werden konnte. Der Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 11.495 ist zum Vorjahreswert (TEUR 11.244) um TEUR 251 gestiegen.

Im Einklang mit der Aufforderung der EZB und der BaFin, die Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2019 vor dem Hintergrund der Corona-Krise abzuwägen, wird die Bank in Abstimmung mit ihrer Gesellschafterin an diese keinen Gewinn für das Geschäftsjahr 2019 auszahlen. Demzufolge wird die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 25. Juni 2020 vorschlagen, TEUR 11.400 in die Gewinnrücklagen gemäß § 12 der Satzung einzustellen und den verbleibenden Restbetrag von TEUR 95 auf neue Rechnung vorzutragen.

The development of transactions to be processed, on the other hand, saw positive growth of around 13.1%, as was expected (previous year's increase: **12.9%**). The higher volume of SEPA payments, which not least is the result of direct support and advice offered to euroSIC participants and other customers at the senior and operating level, also contributed to this development. Significant new business was generated in this respect in the year 2019 thanks to the acquisition of a large customer.

Management assesses the development of the past financial year and the result that was achieved, which has the effect of further strengthening the bank's capital basis, as very satisfactory given the current market environment.

2. Results of operations

Income developments at SECB were positive in the 2019 financial year, despite the continued low interest rates.

The net interest income of TEUR 22,198 (previous year: TEUR 20,566) was again the major source of income during the past financial year and increased compared to the previous year. This development is mainly due to the volume-based increase in interest income from fixed-interest securities. The performance contribution from the negative interest model introduced in February 2015 for customers' current accounts is almost the same as in the previous year. The net commission result (TEUR 2,021) increased compared to the previous year (TEUR 1,802).

The general administration expenses of TEUR 7,665 were TEUR 798 above the previous year's value (TEUR 6,867). In addition to costs of a strategic nature re-

lated to the integration into the SIX Group, IT-related projects costs also led to higher costs in other administration expenses.

SECB continued its successful business trend in the year 2019, so that at the end of the financial year the result of ordinary activities increased to TEUR 17,171 (previous year: TEUR 16,891). The balance sheet profit of TEUR 11,495 rose by TEUR 251 over the previous year (TEUR 11,244).

In accordance with the supervisory authority's request to evaluate the distribution of profits for the 2019 financial year against the background of the corona crisis, the bank, in coordination with its shareholder, will not pay out any profits for the 2019 financial year. Accordingly, at the Shareholders' Meeting on 22 June 2020, management and the Supervisory Board will recommend that TEUR 11,400 is allocated to retained profits according to Article 12 of the statutes, and that the remaining amount of TEUR 95 is carried forward to new account.

3. Net assets and financial position

All of the receivables and liabilities are denominated in euros. The excess liquidity on the equity and liabilities side ensures that the bank is not forced to take recourse to credit lines with other financial institutions.

With 94.6% or TEUR 1,724,336, liabilities are dominated by liabilities to credit institutions payable on demand, which exclusively result from deposits in connection with clearing transactions. Approximately 14.9% of these deposits are attributable to one large customer, a subsidiary of the shareholder.

3. Vermögens- und Finanzlage

Forderungen und Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in Euro. Der passive Liquiditätsüberhang stellt sicher, dass die Bank auf keine Kreditlinien bei anderen Finanzinstituten zurückgreifen muss.

Die Passiva werden zum Stichtag zu 94,6 % bzw. TEUR 1.724.336 durch täglich fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die ausschließlich aus Einlagen aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs resultieren, dominiert. Diese Einlagen werden zu rund 14,9 % durch einen Großkunden, einer Konzerngesellschaft der Gesellschafterin, dargestellt.

Der stabile Bodensatz der Kundeneinlagen und das Eigenkapital wurden in Höhe von TEUR 1.461.937 im Wesentlichen in festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Emittenten sowie gedeckte Pfandbriefe von Kreditinstituten investiert, von denen Wertpapiere mit einem Nominalwert in Höhe von TEUR 1.210.000 bei der Deutschen Bundesbank beleihbar und an diese verpfändet sind.

Die in den Forderungen an Kreditinstitute und Kunden enthaltenen Mittel betreffen vor allem die im Anlagebestand gehaltenen Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen in Höhe von nominal TEUR 130.000 sowie sechs Wertpapierleihegeschäfte über nominal TEUR 145.000.

Käufe von verzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen erfolgten ausschließlich mit Emittenten, die über ein Länder-Rating von mindestens Long-Term AA sowie ein Emittenten-Rating von mindestens Long-Term BBB+ verfügen. Geldmarktanlagen erfolgten grundsätzlich nur bei Finanzinstituten, Unternehmen oder in Finanzinstrumenten von Emittenten, die mindes-

tens über ein Long-Term BBB+ Rating bei Standard & Poor's oder eine vergleichbare Beurteilung bei einer anderen Ratingagentur verfügen.

Aufgrund der geldpolitischen Beschlüsse der EZB und der hieraus resultierenden nur eingeschränkt möglichen der Durchführung von Anlagen am Geldmarkt, verblieb die überschüssige Liquidität der Bank auf dem laufenden Konto bei der Deutschen Bundesbank. Die täglich fälligen Guthaben bei der Deutschen Bundesbank belaufen sich zum Stichtag auf TEUR 33.500.

Auf derivative Finanzinstrumente wurde zu Gunsten einer klaren Bilanzstruktur verzichtet.

Das Gesamtkapital einschließlich des Bilanzgewinns beläuft sich auf TEUR 95.995. Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat werden im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 22. Juni 2020 vorschlagen, TEUR 11.400 in die Gewinnrücklagen gemäß § 12 der Satzung einzustellen.

Zusammenfassend hat sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SECB im Geschäftsjahr positiv entwickelt.

Die Liquidität war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gesichert. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlich vorgesehenen Kapitalquoten durch die Bank erfüllt. Zum Bilanzstichtag lag die Gesamtkapitalquote bei 33,65 % und somit weit über den gesetzlichen Mindestanforderungen. Die Leverage Ratio der SECB betrug zum 31. Dezember 2019 4,52 Prozent. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlichen Mindestquoten zur Liquidity Coverage Ratio (LCR) zur Net Stable Funding (NSFR) eingehalten. Die Zahlungsfähigkeit der Bank war jederzeit sichergestellt.

The stable customer deposit base and the equity capital in the amount of TEUR 1,461,937 were mostly invested in fixed-interest securities of public issuers and in German covered bonds of credit institutions, of which securities with a nominal value of TEUR 1,210,000 are eligible as collateral with the German Bundesbank and have been pledged to the same.

The funds included in receivables from credit institutions relate mainly to the promissory note bonds and registered bonds held in the portfolio in the amount of (nominal) TEUR 130,000, as well as six securities lending transactions for an amount of (nominal) TEUR 145,000.

Interest-bearing securities, promissory note bonds and registered bonds are only purchased from issuers that have a country rating of at least Long-Term AA and an issuer rating of at least Long-Term BBB+. In general, money market investments are limited to financial institutions, companies or financial instruments of issuers that have a rating of at least Long-Term BBB+ from Standard & Poor's, or a similar rating from another rating agency.

Because of the ECB's monetary policy and the resulting limited investment options in the money market, the bank's surplus liquidity remained in the current account at the German Bundesbank. Credit balances at the German Bundesbank that are due on demand amount to TEUR 33,500 as of the closing date.

For the purpose of achieving a clear balance sheet structure, no derivative financial instruments were used.

The total capital (including the balance sheet profit) amounts to TEUR 95,995. At the Shareholders' Meeting on 22 June 2020, management and the Su-

pervisory Board will recommend that TEUR 11,400 is allocated to retained profits in accordance with Article 12 of the statutes.

In conclusion, the net assets, financial position and results of operations of SECB developed positively during the financial year.

The liquidity situation was secure at all times during the past financial year. The bank also complied with the regulatory capital ratios. On the closing date, the total capital ratio was 33.65% and thus far above the statutory minimum requirements. The leverage ratio of SECB was 4.52 percent as at 31 December 2019. The regulatory minimum ratios for the liquidity coverage ratio (LCR) and Net Stable Funding (NSFR) were also adhered to. The bank's solvency was guaranteed at all times.

The interest change risk is reported in accordance with the new requirements of the updated circular on interest change risks in investment portfolios RS 6/2019.

The cost-income ratio of 31.5%, the personnel expense ratio of 13.5% and the material expense ratio of 18.0% remain at a very competitive level.

4. Staff and memberships

The average number of employees remained constant compared to the previous year. As at 31 December 2019, the bank had 22 permanent employees and two Managing Directors.

The bank places great emphasis on the continued professional development of its employees. The bank's success would not be possible without the

Die Meldung des Zinsänderungsrisikos erfolgt gemäß den neuen Anforderungen des aktualisierten Rundschreibens zu Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch RS 6/2019.

Die Cost-Income Ratio von 31,5 %, die Personalaufwandsquote von 13,5 % sowie die Sachaufwandsquote in Höhe von 18,0 % liegen unverändert auf einem im Wettbewerbsvergleich sehr guten Niveau.

4. Mitarbeiter und Mitgliedschaften

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Zum 31. Dezember 2019 waren 22 Mitarbeiter in Festanstellung sowie zwei Geschäftsführer beschäftigt.

Die Bank legt hohen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Ohne die fachliche Kompetenz aller Angestellten und die permanente Weiterentwicklung der Systeme ist der Erfolg der Bank nicht darstellbar. Die Geschäftsführung der Bank spricht allen Angestellten ihren Dank für den vorbildlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr aus.

Die Mitarbeitervergütung erfolgte entsprechend des internen Beurteilungs- und Bonussystems.

Die Bank ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH, Berlin, sowie Mitglied des Verbandes der Auslandsbanken e.V., Frankfurt.

5. Risikobericht

Obwohl die SECB eine Erlaubnis zum Betreiben aller Bankgeschäfte besitzt, hat die interne Reglementie-

rung auf Produkte des Zahlungsverkehrs und die Investition von freien Mitteln in Anlagen am Geldmarkt und in Wertpapiere weiterhin Gültigkeit.

Auf Basis der von der Geschäftsführung beschlossenen und vom Verwaltungsrat gebilligten strategischen Ausrichtung der Bank wird die Geschäfts- und Risikostrategie jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Festlegung der Risikostrategie erfolgt auf der Grundlage von Verfahren zur Ermittlung und Sicherstellung der Risikotragfähigkeit der Bank.

Die aus der Geschäftstätigkeit heraus resultierenden Risiken werden über ein hierfür implementiertes Risikomanagementsystem identifiziert, limitiert und gesteuert.

Zur Identifizierung der Risiken überprüfen die Geschäftsführung und das Risikocontrolling regelmäßig auf Basis einer Risikoinventur das Risikoprofil der Bank.

Das implementierte Risikotragfähigkeitskonzept soll sicherstellen, dass das Risikodeckungspotenzial der SECB ausreicht, um alle wesentlichen Risiken jederzeit abzudecken. Hierfür fußt das Risikotragfähigkeitskonzept auf dem Going-Concern-Ansatz.

Auf Basis des ermittelten Risikodeckungspotenzials erfolgt im Einklang mit der Geschäftsstrategie für alle als wesentlich identifizierten Risiken die Festlegung von Limiten als Gesamtverlust- und Teilverlustobergrenzen.

Die Ermittlung und Überwachung der Risikotragfähigkeit sowie die Auslastung der risikorelevanten Limite erfolgt auf Tagesbasis und wird der Geschäftsführung zur Kenntnis gebracht. Die tägliche Überwachung der Auslastung der intern eingeräumten Limite durch das

technical competence of all employees and the continuous enhancement of the systems. Management at the bank would like to thank all employees for their outstanding commitment and positive collaboration during the past financial year.

Employee compensation is based on the internal assessment and bonus system.

The bank is a member of “Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH” (Compensation Scheme of German Banks), Berlin, and a member of “Verband der Auslandsbanken e.V.” (Association of Foreign Banks in Germany), Frankfurt.

5. Risk report

Although SECB holds a full banking license, the internal restriction to clearing products and the investment of available funds in money markets and securities continues to be valid.

On the basis of the bank’s strategic direction, which is decided by management and approved by the Supervisory Board, the business and risk strategy is reviewed annually and adjusted if necessary. The risk strategy is defined on the basis of methods for calculating and securing the bank’s risk-bearing capacity.

The risks that result from the business activities are identified, limited and managed with a risk management system that was implemented for this purpose.

To identify the risks, management and the risk controlling department regularly review the bank’s risk profile on the basis of a risk inventory.

The implemented risk-bearing capacity concept is supposed to ensure that SECB’s risk coverage potential is sufficient to cover all material risks at all times. To this end, the risk-bearing capacity concept is based on the going concern approach.

On the basis of the calculated risk coverage potential and in accordance with the business strategy, limits in the form of upper limits for total and partial losses are defined for all risks that have been identified as material.

The risk-bearing capacity and the utilisation of the risk-relevant limits are calculated and monitored on a daily basis and reported to management. The daily monitoring of the utilization of internally allocated limits by risk controlling and management is supposed to ensure that the overall upper limit is adhered to at all times. As previously, the Supervisory Board receives comprehensive information on a quarterly basis. Limit overruns must immediately be reported to management and the Supervisory Board.

In this context, the bank also records, manages and monitors its identified risks on the basis of organisational guidelines, provisions for the operational and organisational structure and the implemented risk management and controlling processes.

The stress scenario analyses required by supervisory law are performed on a regular basis. To this end, the bank initially identifies constellations of risk factors that have a material effect on the bank’s net assets, financial position and results of operations, and its risk-bearing capacity. To this end, the bank takes into account suitable historical and hypothetical scenarios based on its strategic focus. The resulting stress scenarios are analysed for their impacts, which have a univariate or multivariate effect with respect to

Risikocontrolling und durch die Geschäftsführung soll sicherstellen, dass diese Gesamtobergrenze jederzeit eingehalten wird. Der Verwaltungsrat wird hierüber unverändert vierteljährlich umfänglich informiert. Limitüberschreitungen sind der Geschäftsführung und auch dem Verwaltungsrat unmittelbar anzuzeigen.

Darüber hinaus erfasst, steuert und überwacht die Bank ihre identifizierten Risiken auf der Grundlage von Organisationsrichtlinien, Regelungen zur Aufbau- und Ablauforganisation sowie implementierten Risikosteuerungs- und Controllingprozessen.

Die aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Stress-Szenarioanalysen führt die Bank regelmäßig durch. Hierzu werden zunächst Konstellationen von Risikofaktoren identifiziert, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Risikotragfähigkeit der Bank haben. Dabei werden auf Basis der strategischen Ausrichtung der Bank geeignete historische und hypothetische Szenarien berücksichtigt. Die hierauf aufbauenden Stressszenarien werden hinsichtlich Ihrer Auswirkungen analysiert, die jeweils in den Risikoarten (Adressenausfallrisiko, Wiederanlage- und Zinsänderungsrisiko, Liquiditätsrisiko, Konzentrationsrisiko, Operationelles Risiko) univariat oder auch multivariat wirken.

Aufgrund der überschaubaren Betriebsgröße, der Einbindung der Geschäftsführung in die Abläufe und Rechnungslegungsprozesse über die implementierten täglichen Berichterstattungen soll die Kontrolle der Prozesse gewährleistet werden.

Die Geschäftsführung legt unter Beachtung der aufsichtsrechtlich vorgesehenen Obergrenze für Großkredite neben quantitativen Kontrahenten-, Emittenten-, -und kreditnehmerbezogenen Limiten zudem weitere

qualitative Rahmenbedingungen, wie z.B. Mindestbonität und Sitzland des Kreditnehmers fest.

Für das Kreditgeschäft wendet die Bank den Standardsatz gemäß der CRR an. Den Adressenausfallrisiken wird unverändert dadurch Rechnung getragen, dass die Investitionen in festverzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen, Namensschuldverschreibungen und Anlagen im Geldmarkt nur bei solchen Adressen erfolgen dürfen, die strenge Mindest-Ratinganforderungen bei Standard & Poor's oder ein vergleichbares Rating bei einer anderen Ratingagentur erfüllen müssen. Die festverzinslichen Wertpapiere, die in ihrer Gesamtheit dem Anlagebuch zugeordnet sind, müssen darüber hinaus die Anforderungen des ESZB an marktfähige Wertpapiere der Liquiditätskategorien I, II und III erfüllen und sind, soweit lombardfähig, in das entsprechende Pfanddepot der SECB bei der Deutschen Bundesbank, Frankfurt, einzuliefern.

Zur Bewertung der Adressenausfallrisiken werden regelmäßig individuelle Kreditanalysen, auch unter Berücksichtigung externer Ratings, durchgeführt und in risikorelevantes und nicht risikorelevantes Kreditgeschäft klassifiziert. Der Kreditentscheid erfolgt auf Basis der Kreditanalyse direkt durch die gesamte Geschäftsführung.

Die zulässigen Handelspartner sind seitens der Geschäftsführung unter Vorgabe eines Maximum-Limits den zum Handel ermächtigten Angestellten mitgeteilt worden. Die Limite für die Handelspartner werden von der Geschäftsführung fortlaufend überprüft und erforderlichenfalls angepasst.

Die Gewährung von Innertages- und Übernachtkrediten erfolgt grundsätzlich ausschließlich auf gedeckter Basis gegen Verpfändung zentralbankfähiger Wertpapiere aus EU-Staaten, die einer täglichen Bewertung

the risk types (default risk, reinvestment and interest change risk, liquidity risk, concentration risk, operational risk).

Control over the processes is supposed to be guaranteed based on the manageable size of the bank, the involvement of management in the processes and the financial reporting processes regarding the implemented daily reporting.

Taking into account the regulatory upper limit for large loans, management defines quantitative counterparty-, issuer- and borrower-related limits as well as other qualitative requirements, e.g. minimum creditworthiness and home state of the borrower.

For the lending business, the bank uses the standard approach according to CRR. As before, the counterparty default risk is addressed by the requirement that investments in fixed-interest securities, promissory note bonds, registered bonds and investments in money markets may only be undertaken with parties that comply with strict minimum rating requirements at Standard & Poor's or a similar rating at another rating agency. The fixed-interest securities, all of which are allocated to the investment portfolio, also have to comply with the ESZB requirements for marketable securities of liquidity categories I, II and III and, insofar as they are eligible as collateral, must be delivered to the respective pledged securities account of SECB at the German Bundesbank, Frankfurt.

To assess the counterparty default risks, individual credit analyses are performed on a regular basis (also taking into account external ratings) and classified into risk-relevant and non-risk-relevant lending transactions. Loan decisions are made directly by the entire management team based on the credit analysis.

Management has informed the employees holding a trading authorisation of the admissible trading partners with the specification of a maximum limit. Counterparty limits are continuously reviewed by the management and adjusted if necessary.

In general, intraday or overnight loans are only approved on a covered basis against the pledging of eligible securities from EU countries, which are assessed on a daily basis to determine the available loan amount.

A concentration risk exists for investments in fixed-interest securities in the form of a concentration on domestic and European funds under public law, among others the Federal Republic of Germany and its Federal States, special funds of the German Federal Government as well as Federal and Federal State Institutions (especially development banks); in the context of the SECB's risk-bearing capacity concept, this risk addressed with the allocation of a separate limit.

With respect to investments in variable and fixed-interest securities, promissory note bonds and registered bonds, the reinvestment, interest change and income risk consists in the form of a lack of attractive reinvestment opportunities due to low interest rates for new issues and the resulting lower income. These risks are also taken into account in the risk-bearing capacity concept with the allocation of a separate limit.

The liquidity risk (also intraday) is addressed to the extent that the current accounts must generally be held with credit balances only. In the event of an unexpected liquidity bottleneck, the securities inventory can be used at any time in the context of Lombard transactions to obtain liquidity from the German Bundesbank.

zur Ermittlung des verfügbaren Kreditbetrages unterliegen.

Ein Konzentrationsrisiko besteht bei der Investition in festverzinslichen Wertpapieren in Form der Konzentration auf inländische und europäische öffentlich-rechtliche Adressen, u.a. auf die Bundesrepublik Deutschland und deren Länder, Sondervermögen des Bundes und Bundes- und Landesanstalten (insbesondere Förderbanken), welchem im Rahmen des Risikotragfähigkeitskonzepts der SECB durch die Zuweisung eines gesonderten Limits Rechnung getragen wird.

Für den Bereich der Anlagen in variabel- und festverzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen bestehen das Wiederanlage-, Zinsänderungs- und Ertragsrisiko in Form des Fehlens attraktiver Wiederanlagemöglichkeiten aufgrund niedriger Zinssätze für Neuemissionen und eines hieraus resultierenden Minderertrages. Auch diese Risiken werden innerhalb des Risikotragfähigkeitskonzeptes durch die Vergabe eines gesonderten Limits berücksichtigt.

Das Liquiditätsrisiko, auch innertags, wird insofern beachtet, als die Kontokorrentkonten grundsätzlich nur auf kreditorischer Basis geführt werden können. Im Falle eines unerwarteten Liquiditätsengpasses kann der Wertpapierbestand jederzeit im Rahmen von Lombardgeschäften zur Liquiditätsbeschaffung bei der Deutschen Bundesbank eingesetzt werden.

Operationelle Risiken bestehen bei der Bank aufgrund des Geschäftsmodells und der strategischen Ausrichtung schwerpunktmäßig im Bereich der Auslagerung der EDV und des Personals. Die Leistungsfähigkeit der IT-Systeme ist hierbei als ein Primärrisiko des Geschäftsbetriebs anzusehen, welchem durch entsprechende Redundanzen, soweit technisch und

kaufmännisch sinnvoll, Rechnung getragen wird. Auf Grundlage einer Risikoanalyse wird zwischen wesentlichen und unwesentlichen Auslagerungen unterschieden. Wesentliche Auslagerungen sind in die Risikosteuerung einbezogen und unterliegen der kontinuierlichen Überwachung. Im Bereich des Personals verfolgt die Geschäftsführung eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Personalpolitik. Die Geschäftsführung führt mit allen Mitarbeitern mindestens einmal im Jahr ein Mitarbeitergespräch im Hinblick auf deren Zuverlässigkeit. Rechtsrisiken sind von untergeordneter Bedeutung und werden von der Geschäftsführung überwacht und in Abstimmung mit externen Rechtsanwaltskanzleien gesteuert. Die Bank verfügt über eine zentrale Compliance-Funktion, um den Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken. Ebenso besteht in diesem Zusammenhang eine D&O-Versicherung, um die finanziellen Folgen solcher Risiken zu minimieren. Alle Schadensereignisse der Bank werden in einer Schadensfalldatenbank gesammelt und ausgewertet. Operationelle Risiken werden derzeit auf der Grundlage des aufsichtsrechtlichen Basisindikatoransatzes ermittelt und gemessen.

Neben der laufenden Überwachung und Gewährleistung des reibungslosen Ablaufs des Zahlungsverkehrs, legt die SECB hohe Bonitätsanforderungen (Mindestrating Emittenten BBB+ sowie Mindestrating Länder AA) an die Auswahl und die laufende Überwachung der Geldhandelspartner und der Emittenten für Anlagen in Wertpapiere, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen. Das Reputationsrisiko, welches beispielsweise über einen Reputationsverlust zum Abzug der Kundengelder führen könnte, ist für die Bank durch die genannten Maßnahmen von untergeordneter Bedeutung.

Operational risks for the bank exist due to its business model and strategic orientation and refer mainly to the areas of IT outsourcing and human resources. In this context, the performance of the IT systems must be regarded as a primary operating risk, which is addressed with adequate redundancies (insofar as this is technically and commercially reasonable). A distinction is made between major and minor outsourcing areas on the basis of a risk analysis. Major outsourcing areas are included in the risk management process and subject to continuous monitoring. With regard to human resources, management pursues a policy which is focused on sustainability. At least once a year, management conducts performance reviews with all employees with regard to their reliability. Legal risks, which are of subordinate importance, are monitored by management and managed in consultation with external law firms. The bank has established a central compliance function to address the risks that may result from non-compliance with legal provisions and requirements. In this context, the bank has also taken out D&O insurance to minimise the financial consequences of such risks. All of the bank's damage events are collected in a damage event database and evaluated. Operational risks are currently calculated and measured using the regulatory basic indicator approach.

In addition to continuously monitoring and guaranteeing seamless payment transaction processes, SECB applies strict creditworthiness requirements (minimum issuer rating BBB+ and minimum country rating AA) to the selection and on-going monitoring of money market partners and issuers for investments in securities, promissory note bonds and registered bonds. Reputational risks, which might result in the withdrawal of customer deposits in the case of a loss of reputation, are of subordinate importance to the bank as a result of the aforementioned measures.

The bank's risk management system is continuously monitored in accordance with MaRisk requirements and revised if conditions change; it is a key element of the audit plan for the bank's internal audit department.

Risk management at SECB is designed to ensure that the risks that are taken into account in the risk-bearing capacity concept are continuously covered by the bank's risk coverage potential considering the bank's total risk profile. The risk-bearing capacity was guaranteed in the entire financial year. Similarly, the regulatory capital requirements were satisfied at all times during the 2019 financial year.

6. Forecast report

The leading economic research institutions, including the ifo Institut in Munich, expect a steep drop in German economic activity as a result of the corona pandemic (COVID-19).

Based on the current information, Germany's GDP is expected to decline by 1.5% by the end of the year, whereby the extent of the negative impact on Germany's economic performance will greatly depend on the duration of the measures implemented to contain the corona pandemic (economic shut-down) and is therefore difficult to estimate at this time.

The shut-down of social contacts has severe repercussions mainly for the retail and service sector, and also has the effect of greatly reducing private consumption. The labour market is increasingly characterised by reduced working hours and unemployment is expected to increase.

Das Risikomanagementkonzept der Bank wird entsprechend den Vorgaben der MaRisk laufend überwacht, bei sich ändernden Bedingungen überarbeitet und ist wesentlicher Bestandteil im Prüfungsplan der Internen Revision.

Das Risikomanagement der SECB soll sicherstellen, dass unter Beachtung ihres Gesamtrisikoprofils die im Risikotragfähigkeitskonzept berücksichtigten Risiken durch das Risikodeckungspotenzial der Bank laufend abgedeckt werden. Die Risikotragfähigkeit war im gesamten Geschäftsjahr gewährleistet. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen im Geschäftsjahr 2019 jederzeit erfüllt.

6. Prognosebericht

Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute, u.a. ifo Institut, München, rechnen mit einem harten Konjunkturunbruch für Deutschland als Folge des Ausbruchs der Corona Pandemie (COVID 19).

Mit heutigem Stand ist mit einer Schrumpfung des BIP in Deutschland um 1,5 % per Jahresende zu rechnen, wobei das Ausmaß der negativen Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung Deutschlands maßgeblich von der Dauer der getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie („Shutdown der Wirtschaft“) abhängt und demzufolge gegenwärtig nur schwer einschätzbar ist.

Mit dem Shutdown der sozialen Kontakte sind vor allem der Einzelhandel und Dienstleistungen aller Art eingeschränkt und der private Konsum aufgrund dessen stark reduziert. Der Arbeitsmarkt ist zunehmend von Kurzarbeit gekennzeichnet und es ist mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit zu rechnen.

Mit einer Erholung des Geschäftsklimas wird frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2020 gerechnet.

Dieser konjunkturelle rezessive Effekt ist auch für den Euroraum und die gesamte Weltkonjunktur zu erwarten.

Wir gehen von einem Anhalten der Niedrigzinsphase auf längere Zeit aus. In ihrer April Sitzung 2020 teilte die EZB mit, dass die Leitzinsen so lange auf ihrem aktuellen oder einem niedrigeren Niveau bleiben werden, bis absehbar ist, dass sich die Inflationsaussichten deutlich einem Niveau annähern, das hinreichend nahe, aber unter 2 % liegt.

Auch für die Schweizer Wirtschaft prognostiziert das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus einen Rückgang des BIP von 6,7 %. Mit einer langsamen Erholung der Wirtschaft wird nicht vor 2021 gerechnet. Wie im Euroraum ist auch innerhalb der Schweiz nicht von einem mittelfristigen Ende der Niedrigzinsphase auszugehen. Hinsichtlich des Finanzplatzes Schweiz ist mit dem Fortschreiten des zu beobachtenden Konsolidierungsprozesses der Banken zu rechnen. So sind neben weiteren Bankzusammenschlüssen zudem Geschäftsaufgaben ausländischer Niederlassungen in der Schweiz zu erwarten.

Zur Prognose der zukünftigen Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der SECB werden Monats-, Jahres- und Mehrjahrespläne erstellt. Sie beinhalten unter Berücksichtigung des erwarteten Neukundengeschäfts, der Transaktionsvolumina und des Wertpapierbestandes, die Kapital-, Ertrags- und Kostenplanungen sowie Stressszenarien. Im Folgenden beziehen sich die Prognosen jeweils auf die Planung für das Jahr 2020.

The business climate is not expected to recover until the second half of 2020 at the earliest.

This recessionary effect is also expected for the Eurozone and the entire global economy.

We expect that low interest rates will remain with us for an extended period. At its meeting in April 2020, the ECB announced that base rates will remain at their current or lower level until it becomes evident that the inflation rate is sufficiently close to, but still below, 2%.

The Swiss secretariat for the economy (SECO) also projects a 6.7% decline in Switzerland's GDP as a result of the measures taken to contain the coronavirus. A slow economic recovery is not expected before 2021. Similar to the Eurozone, low interest rates are also expected to remain a fixture in Switzerland in the medium term. With regard to Switzerland as a financial location, it is expected that the consolidation process in the banking sector will continue. In addition to further bank consolidations, it is also expected that foreign branches in Switzerland will close down their branches located in Switzerland.

Monthly, annual and multi-year plans are prepared to forecast SECB's future results of operations, net assets and financial position. They include capital, earnings and cost planning as well as stress scenarios, taking into account the expected new client business, transaction volumes and the securities portfolio. Each of the forecasts below refers to the planning for the year 2020.

In terms of marketing, the bank will continue to focus on securing the efficient accessibility of Swiss and Liechtenstein financial institutions in Euro payment transactions. In this vein, the focus will remain on

strengthening the bank's position as an entry point for Euro payments and as a gateway to Euro clearing systems. The bank continues to pursue the connection between the SECB and all significant EUR clearing systems in the EUR currency zone. Steadily rising transaction volumes confirm the position of the euroSIC/SECB combination as an alternative to traditional correspondent banking. The bank will continue to address market demand for cost-effective payment routes and methods with the corresponding products.

We expect that despite the changing payment transaction environment in the Eurozone, the commission result for the year 2020 will continue to see positive growth and that it will increase compared to the previous year. This development is driven by (among others) SEPA and the resulting price reductions for payment transactions, which will lead to additional consolidation in the payment transaction sector to a few providers. The bank plans to participate in this development by continuing its intensive marketing activities for the acquisition of new customers and additional business. The product and service portfolio is continuously analysed with regard to adjusting to market requirements. These measures, along with the continued maintenance of a high quality standard in processing and customer support, should continue to strengthen customer relationships and increase transaction volumes in the year 2020.

In addition to acquiring additional business in the area of SEPA transfers and SEPA direct debits, the commission result will also be significantly affected in a positive way by the adjustment of our service fees at the beginning of 2020.

Overall, the business result will be strongly affected by current and future interest rate policies. The con-

Im Marketing wird sich die Bank weiterhin darauf konzentrieren, die effiziente Erreichbarkeit der schweizerischen und liechtensteinischen Finanzinstitute im Euro-Zahlungsverkehr sicherzustellen. Hierbei wird die Konzentration nach wie vor auf der Festigung der Position der Bank als Entry-Point für Euro-Zahlungen und als Gateway in die Euro-Clearingsysteme liegen. Die Verbindung der SECB mit allen nennenswerten EUR-Clearingsystemen des EUR-Währungsraumes wird konsequent weiterverfolgt. Die kontinuierlich steigenden Transaktionszahlen bestätigen die Position der Kombination euroSIC/SECB als Alternative zum traditionellen Correspondent Banking. Der Nachfrage des Marktes nach kostengünstigen Zahlungswegen und -verfahren wird die Bank auch zukünftig mit entsprechenden Angeboten nachkommen.

Wir erwarten, dass sich das Provisionsergebnis im Jahr 2020, trotz der sich verändernden Zahlungsverkehrslandschaft im Euro-Raum weiterhin positiv entwickeln und gegenüber dem Vorjahr steigen wird. Treiber ist unter anderem SEPA und die damit einhergehenden Preisreduktionen für Zahlungsverkehrstransaktionen, die zu weiteren Konsolidierungen im Zahlungsverkehr auf wenige Anbieter führen werden. Durch unverändert intensive Marketingaktivitäten zur Gewinnung von Neukunden- und Zusatzgeschäft soll daran partizipiert werden. Das Produkt- und Serviceportfolio wird laufend im Hinblick auf Anpassungen an Markterfordernisse analysiert. Über diese Maßnahmen sowie die kontinuierliche Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards in der Abwicklung und der Kundenbetreuung sollen auch im Jahr 2020 die Kundenverbindungen gestärkt und die Transaktionsvolumen erhöht werden.

Neben der Gewinnung von Zusatzgeschäft im Bereich der SEPA-Überweisungen und der SEPA-Lastschriften wird das Provisionsergebnis insbesondere durch die zu Jahresbeginn 2020 erfolgte Anpassung unserer Dienstleistungsgebühren deutlich positiv beeinflusst werden.

Insgesamt wird das Geschäftsergebnis stark von der aktuellen und künftigen Zinspolitik beeinflusst werden. Das fortdauernde Niedrigzinsumfeld wird maßgeblich dazu beitragen, dass bei fehlenden adäquaten Wiederanlagen bei Wertpapierendfälligkeiten der zukünftige Zinsüberschuss geringer sein wird.

Trotz dieser herausfordernden Marktgegebenheiten gehen wir davon aus, ein im Vergleich zu 2019 leicht gestiegenes Ergebnis vor Steuern erzielen zu können, welches uns auch im kommenden Jahr 2020 ermöglicht unsere Kapitalbasis in Abstimmung mit unserer Gesellschafterin weiter zu verstärken.

Frankfurt am Main, den 04. Juni 2020
SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Geschäftsführer

Ayşe Kun
Geschäftsführerin

tinued low-interest environment will be a major factor in reducing the future interest surplus if there are not enough adequate reinvestment opportunities at the maturity of our investments.

Despite these challenging market conditions, we expect to generate a pre-tax result that is slightly higher than in 2019 and that will enable us to continue to grow our capital base in 2020 in coordination with our shareholder.

Frankfurt am Main, 4 June 2020
SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Managing Director

Ayşe Kun
Managing Director

Der Verwaltungsrat, als Organ der Gesellschaft, hat während des Geschäftsjahres 2019 die ihm nach der Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgrund schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend über die wirtschaftliche Entwicklung unterrichten lassen.

Den zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgängen hat der Verwaltungsrat nach Prüfung und Erörterung mit der Geschäftsführung zugestimmt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 wurden dem Verwaltungsrat vorgelegt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 sind unter Einbeziehung der Buchführung von der durch den ordentlichen Gesellschafterbeschluss vom 08. Juli 2019 zum Abschlussprüfer gewählten Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3, 65760 Eschborn als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019. Die Prüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Verwaltungsrat hat den Bericht der Abschlussprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen. Er hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Einwendungen haben sich nicht ergeben.

Der Verwaltungsrat hat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss gebilligt.

Frankfurt am Main, 22. Juni 2020

Der Verwaltungsrat

Marco Menotti
Vorsitzender

The Supervisory Board, in its capacity as an executive body of company, carried out the duties imposed on it by the statutes during the 2019 financial year. It obtained regular information about the business developments from company management on the basis of written and verbal reports.

Business transactions requiring approval were approved by the Supervisory Board following a review and discussions with management.

The annual financial statements and the management report for the 2019 financial year were submitted to the Supervisory Board.

The annual financial statements as at 31 December 2019 and the management report for the 2019 financial year, including the bookkeeping, were audited by Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3, 65760 Eschborn, who was appointed as auditor for the 2019 financial year pursuant to the regular shareholders' resolution from 8 July 2019. The auditing company has issued an unqualified audit opinion for the annual financial statements. The Supervisory Board has noted the results of the audit with agreement. It has reviewed the annual financial statements and the management report. The review did not lead to any reservations.

The Supervisory Board has approved the annual financial statements submitted by management.

Frankfurt am Main, 22 June 2020

The Supervisory Board

Marco Menotti
Chairman

Jahresbilanz der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

zum 31. Dezember 2019

Aktivseite	31.12.2019			31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		1.846,93		0
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		33.498.166,46	33.500.013,39	351.628
darunter:				
bei der Deutschen Bundesbank	33.498.166,46			
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		4.735.796,57		
b) andere Forderungen		203.636.688,27	208.372.484,84	279.571
3. Forderungen an Kunden		110.358.228,70	110.358.228,70	95.305
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	0,00			
Kommunalkredite	0,00			
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		331.533.925,42		422.003
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	330.473.450,45			
bb) von anderen Emittenten		1.136.945.274,68	1.468.479.200,10	916.868
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	901.526.846,48			
5. Immaterielle Anlagewerte				
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		431.319,23	431.319,23	300
6. Sachanlagen			261.072,58	213
7. Sonstige Vermögensgegenstände			850.306,45	1.801
8. Rechnungsabgrenzungsposten			515.246,24	506
9. Aktive latente Steuern			453.340,68	358
Summe der Aktiva			1.823.221.212,21	2.068.552

Passivseite	31.12.2019			31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		1.724.336.399,78	1.724.336.399,78	1.981.135
2. Sonstige Verbindlichkeiten			571.883,62	397
3. Rückstellungen				
b) Steuerrückstellungen		803.814,00		190
c) andere Rückstellungen		1.514.363,18	2.318.177,18	1.285
4. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		30.000.000,00		30.000
c) Gewinnrücklagen				
cd) andere Gewinnrücklagen		54.500.000,00		44.300
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust		11.494.751,63	95.994.751,63	11.244
Summe der Passiva			1.823.221.212,21	2.068.552

Annual Balance Sheet of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH as per December 31, 2019

Assets side	31.12.2019			31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Prev. yr. kEUR
1. Cash reserve				
a) Cash on hand		1,846.93		0
b) Cash at central banks		<u>33,498,166.46</u>	33,500,013.39	351,628
of which:				
at the German Bundesbank	33,498,166.46			
2. Receivables from credit institutions				
a) Due on demand		4,735,796.57		
b) other receivables		<u>203,636,688.27</u>	208,372,484.84	279,571
3. Receivables from customers		<u>110,358,228.70</u>	110,358,228.70	95,305
including				
secured by mortgage	0.00			
loans to public authorities	0.00			
4. Debentures and other fixed-interest securities				
b) Bonds and debentures				
ba) issued by public authorities		331,533,925.42		422,003
of which:				
eligible as collateral at the German Bundesbank	330,473,450.45			
bb) of other issuers		<u>1,136,945,274.68</u>	1,468,479,200.10	916,868
of which:				
eligible as collateral at the German Bundesbank	901,526,846.48			
5. Intangible fixed assets				
b) Concessions, industrial property rights and similar rights and assets, and licenses for such rights and assets		431,319.23	431,319.23	300
6. Tangible assets			261,072.58	213
7. Other assets			850,306.45	1,801
8. Prepayments			515,246.24	506
9. Deferred tax assets			453,340.68	358
Total assets			<u>1,823,221,212.21</u>	2,068,552

Liabilities side	31.12.2019			31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Prev. yr. kEUR
1. Liabilities to credit institutions				
a) Due on demand		1,724,336,399.78	1,724,336,399.78	1,981,135
2. Other liabilities			571,883.62	397
3. Provisions				
b) Tax provisions		803,814.00		190
c) Other provisions		1,514,363.18	2,318,177.18	1,285
4. Shareholders' equity				
a) Subscribed capital		30,000,000.00		30,000
c) Revenue reserves				
cd) Other revenue reserves		54,500,000.00		44,300
d) Net profit / loss		11,494,751.63	95,994,751.63	11,244
Total liabilities			1,823,221,212.21	2,068,552

Gewinn- und Verlustrechnung der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	31.12.2019				31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Euro	TEuro
1. Zinserträge aus:					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	995.928,90				1.152
abzüglich negative Zinserträge aus Geldmarktgeschäfte	-2.726.556,01	-1.730.627,11			-3.820
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		11.734.418,93	10.003.791,82		10.916
2. Zinsaufwendungen		7.659,66			1
zuzüglich positiver Zinsaufwand aus Bankgeschäft		-12.201.938,15	-12.194.278,49	22.198.070,31	-12.320
3. Provisionserträge			6.598.688,00		6.161
4. Provisionsaufwendungen			4.577.819,98	2.020.868,02	4.359
5. Sonstige betriebliche Erträge				112.683,65	93
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.601.343,48			2.552
ab) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung		692.383,68	3.293.727,16		689
darunter: für Altersversorgung EURO 294.628,14 (Vj. EUR 313.339,21)					
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.371.269,07	7.664.996,23	3.626
7. Abschreibung und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				205.659,77	196
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				30.610,85	66
9. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			740.250,00	740.250,00	1.559
10. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				17.170.605,13	16.891
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.680.448,30		5.618
12. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			39.512,00	5.719.960,30	66
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				11.450.644,83	11.207
14. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr				44.106,80	37
15. Bilanzgewinn / Bilanzverlust				11.494.751,63	11.244

Profit and Loss Account of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH for the period from January 1, 2019 to December 31, 2019

	31.12.2019				31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Euro	kEuro
1. Interest income from:					
a) lending and money market transactions	995,928.90				1,152
less negative interest income from money market transactions	-2,726,556.01	-1,730,627.11			-3,820
b) fixed-interest securities and debt register claims		11,734,418.93	10,003,791.82		10,916
2. Interest expenses		7,659.66			1
plus positive interest expense from the banking business		-12,201,938.15	-12,194,278.49	22,198,070.31	-12,320
3. Commission income			6,598,688.00		6,161
4. Commission expenses			4,577,819.98	2,020,868.02	4,359
5. Other operating income				112,683.65	93
6. General administration expenses					
a) Personnel expenses					
aa) Wages and salaries		2,601,343.48			2,552
ab) Social security, post-employment and other employee benefit costs		692,383.68	3,293,727.16		689
of which: for old-age pensions EURO 294,628.14 (Vj. EUR 313,339.21)					
b) Other administration expenses			4,371,269.07	7,664,996.23	3,626
7. Write-downs and value adjustments for intangible and tangible assets				205,659.77	196
8. Other operating expenses				30,610.85	66
9. Income from write-ups on shareholdings, shares in affiliated companies and securities held as assets			740,250.00	740,250.00	1,559
10. Income from ordinary activities				17,170,605.13	16,891
11. Income taxes			5,680,448.30		5,618
12. Other taxes, if not shown under item 8			39,512.00	5,719,960.30	66
13. Profit/Loss for the year				11,450,644.83	11,207
14. Profit/Loss brought forward from previous year				44,106.80	37
15. Balance sheet profit/balance sheet loss				11,494,751.63	11,244

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter Nr. HRB 46 118, für das Geschäftsjahr 2019 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) sowie den Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Kreditwesengesetzes (KWG) aufgestellt.

II. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zum Vorjahr unverändert geblieben.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB i.V.m. §§ 340e ff. HGB.

Die Barreserven sind zum Nennbetrag bilanziert.

Die Forderungen werden mit ihrem Nennwert zuzüglich der abgegrenzten Zinsen ausgewiesen.

Die Bilanzierung der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die Nutzungsdauer. Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter sind in einem jahresbezogenen Sammelposten zusammengefasst und werden über einen Zeitraum von fünf Jahren bzw. mit 20 % p.a. abgeschrieben.

Die im Bestand befindlichen Wertpapiere betreffen Anleihen und Schuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der Geschäftsführung dem Anlagevermögen

zugeordnet wurden. Der Ausweis erfolgt einschließlich der anteiligen Zinsen. Die Bewertung wurde zum gemilderten Niederstwertprinzip gemäß § 253 Abs. 3 i.V.m. § 340e Abs. 1 HGB vorgenommen.

Die Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere werden daher zu Anschaffungskosten bewertet. Das beim Erwerb gezahlte Agio wird zu den Anschaffungskosten aktiviert und über die Restlaufzeit linear abgeschrieben. Der Ausweis der Abschreibung erfolgt im Zinsergebnis als Korrektiv des Zinsertrags.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden im Bestand befindliche Wertpapiere verliehen. An Stelle der Wertpapiere wurde ein Rückübertragungsanspruch aktiviert. Dieser Rückübertragungsanspruch wird in der Position Forderungen an Kreditinstitute ausgewiesen.

Die SECB nimmt eine einfache GuV-Orientierte Betrachtung der verlustfreien Bewertung von zinsbezogenen Finanzinstrumenten vor. Hierzu werden Zinserträge aus negativ verzinsten Kundeneinlagen und positive Wertpapierverzinsungen den Zinsaufwendungen aus Geldhandel und Barreserven bei der Bundesbank gegenübergestellt. Vom ermittelten Zinsüberschuss werden Verwaltungsaufwendungen und Risikokosten in Abzug gebracht. Hieraus ermittelte sich auch für das Geschäftsjahr 2019 ein positiver Betrag.

Zum 31. Dezember 2019 ergab sich somit nicht die Notwendigkeit zur Bildung einer Drohverlustrückstellung gemäß § 340a HGB in Verbindung mit § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB.

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite werden gemäß § 250 HGB Ausgaben vor dem Ab-

I. General information

The annual financial statements of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt (registered in the commercial register at the Local Court of Frankfurt am Main under No. HRB 46 118) for the 2019 financial year have been prepared in accordance with the provisions of the German Commercial Code (HGB), the Accounting Regulation for Credit Institutions (RechKredV) as well as the provisions of the Limited Liability Companies Act (GmbHG) and the Banking Act (KWG).

II. Accounting and measurement

The accounting and measurement policies remained unchanged from the previous year.

The measurement of assets and liabilities complies with the general measurement provisions of sec. 252 et seqq. HGB in connection with sec. 340 et seqq. HGB.

The cash reserves are entered at the nominal value.

Receivables are recognized at nominal value plus accrued interest.

Intangible and tangible assets are valued at acquisition costs less regular depreciation over their useful life. Low-value items purchased during the business year are summarized in an annual collective item and are written off over a period of 5 years or 20% per annum.

The securities portfolio refers to bonds and debentures which are held as fixed assets pursuant to a decision by management. The reported amount includes

proportionate interest. The measurement is based on the moderated lower cost of market principle in accordance with sec. 253 (3) in conjunction with sec. 340e (1) HGB.

Therefore debentures and other fixed-interest securities are measured at acquisition costs. The premium that was paid at the time of purchase is entered on the assets side of the balance sheet and is written off over the remaining term on a straight-line basis. The write-off is reported in the interest result as a correction of the interest income.

Securities held in the portfolio were lent out during the 2019 financial year. In their place, a claim for re-assignment was entered on the assets side of the balance sheet. This re-assignment claim is shown in the item receivables from credit institutions.

SECB performs a simple income statement-oriented assessment of the loss-free measurement of interest-related financial instruments. To this end, the interest income from customer deposits subject to negative interest and positive interest from securities is compared against the interest expenditures from the money market business and cash reserves at the German Bundesbank. Administration expenses and risk costs are deducted from the calculated surplus interest. This procedure once again yielded a positive amount for the 2019 financial year.

This means that as at 31 December 2019, there was no need to create a pending loss provision pursuant to sec. 340a HGB in connection with sec. 249 (1) sent. 1 HGB.

In accordance with sec. 250 HGB, prepaid expenses, which are entered on the assets side, refer to expens-

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Anlagepiegel | für das Geschäftsjahr 2019

in EUR	Anschaffungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert	
	Bilanzposten	Bestand 01.01.19	Zugang 2019	Abgang 2019	Bestand 31.12.19	Bestand 01.01.19	Zugang 2019	Abgang 2019	Bestand 31.12.19	31.12.19
Büroeinrichtung	157.160,57	192,66	0,00	157.353,23	65.212,18	12.028,62	0,00	77.240,80	80.112,43	91.948,39
Büromaschinen	19.288,61	1.516,84	0,00	20.805,45	17.840,41	668,40	0,00	18.508,81	2.296,64	1.448,20
PC's	616.056,57	122.108,16	373.583,18	364.581,55	527.232,93	65.027,88	373.583,18	218.677,63	145.903,92	88.823,64
Ausbau Mieträume	27.536,26	0,00	0,00	27.536,26	4.215,46	1.953,60	0,00	6.169,06	21.367,20	23.320,80
Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.495,02	8.107,34	0,00	23.602,36	8.289,20	3.920,77	0,00	12.209,97	11.392,39	7.205,82
Sachanlagen -gesamt-	835.537,03	131.925,00	373.583,18	593.878,85	622.790,18	83.599,27	373.583,18	332.806,27	261.072,58	212.746,85
Immaterielle Anlagevermögen	3.263.903,09	253.825,66	0,00	3.517.728,75	2.964.349,02	122.060,50	0,00	3.086.409,52	431.319,23	299.554,07
Schuldscheindarlehen	125.000.000,00	0,00	50.000.000,00	75.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000.000,00	125.000.000,00
Namenschuldver- schreibungen	80.000.000,00	0,00	25.000.000,00	55.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000.000,00	80.000.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.333.684.700,00	415.137.100,00	284.930.000,00	1.463.891.800,00	1.121.626,45	833.191,85	0,00	1.954.818,30	1.461.936.981,70	1.332.563.073,55
Zwischensumme WP	1.538.684.700,00	415.137.100,00	359.930.000,00	1.593.891.800,00	1.121.626,45	833.191,85	0,00	1.954.818,30	1.591.936.981,70	1.537.563.073,55
Gesamt	1.542.784.140,12	415.522.850,66	360.303.583,18	1.598.003.407,60	4.708.765,65	1.038.851,62	373.583,18	5.374.034,09	1.592.629.373,51	1.538.075.374,47

schlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive Steuerabgrenzungen gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurden aufgrund von abweichenden handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertungsansätzen von Wertpapieren gebildet. Die Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB wird im Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung berücksichtigt.

Geschäfte in derivativen Finanzinstrumenten wurden im Geschäftsjahr 2019 unverändert nicht getätigt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

In den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe berücksichtigt.

Der Ausweis der Zinserträge berücksichtigt die seit Einführung der negativen Einlagenverzinsung durch die Europäische Zentralbank (EZB) erzielten negativen Zinserträge für die Einlagen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bundesbank sowie für die am Geldmarkt platzierten Overnight-Anlagen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

III. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Erläuterungen zur Bilanz

Barreserve | Die Barreserve besteht im Wesentlichen aus täglich fälligen Guthaben bei der Deutschen Bundesbank.

Forderungen an Kreditinstitute | Diese Position enthält überwiegend Forderungen aus Schuld-

Notes for the financial year 1 January 2019 to 31 December 2019

List of investments | for the 2019 financial year

in EUR	Acquisition costs				Depreciation/Write-downs				Residual book value	
	Balance sheet item	Balance 01.01.19	Addition 2019	Disposal 2019	Balance 31.12.19	Balance 01.01.19	Addition 2019	Disposal 2019	Balance 31.12.19	31.12.19
Office furniture	157,160.57	192.66	0.00	157,353.23	65,212.18	12,028.62	0.00	77,240.80	80,112.43	91,948.39
Office machines	19,288.61	1,516.84	0.00	20,805.45	17,840.41	668.40	0.00	18,508.81	2,296.64	1,448.20
PCs	616,056.57	122,108.16	373,583.18	364,581.55	527,232.93	65,027.88	373,583.18	218,677.63	145,903.92	88,823.64
Fitting of rental premises	27,536.26	0.00	0.00	27,536.26	4,215.46	1,953.60	0.00	6,169.06	21,367.20	23,320.80
Low-value assets	15,495.02	8,107.34	0.00	23,602.36	8,289.20	3,920.77	0.00	12,209.97	11,392.39	7,205.82
Tangible assets - total	835,537.03	131,925.00	373,583.18	593,878.85	622,790.18	83,599.27	373,583.18	332,806.27	261,072.58	212,746.85
Intangible assets	3,263,903.09	253,825.66	0.00	3,517,728.75	2,964,349.02	122,060.50	0.00	3,086,409.52	431,319.23	299,554.07
Promissory note bonds	125,000,000.00	0.00	50,000,000.00	75,000,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	75,000,000.00	125,000,000.00
Registered bonds	80,000,000.00	0.00	25,000,000.00	55,000,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	55,000,000.00	80,000,000.00
Investment securities	1,333,684,700.00	415,137,100.00	284,930,000.00	1,463,891,800.00	1,121,626.45	833,191.85	0.00	1,954,818.30	1,461,936,981.70	1,332,563,073.55
Subtotal WP	1,538,684,700.00	415,137,100.00	359,930,000.00	1,593,891,800.00	1,121,626.45	833,191.85	0.00	1,954,818.30	1,591,936,981.70	1,537,563,073.55
Gesamt	1,542,784,140.12	415,522,850.66	360,303,583.18	1,598,003,407.60	4,708,765.65	1,038,851.62	373,583.18	5,374,034.09	1,592,629,373.51	1,538,075,374.47

es before the closing date that represent expenditures for a certain period after that date.

Deferred tax assets pursuant to sec. 274 (1) sent. 2 HGB were created due to the different measurement rates for securities under commercial and tax law. The block on distributions pursuant to sec. 268 (8) HGB is considered in management's recommendation for the appropriation of profits.

As in previous years, there were no transactions in derivative financial instruments during the 2019 financial year.

Liabilities are recognized at the amount repayable.

The provisions account for all identifiable risks and uncertain obligations with an adequate amount.

The reported interest income takes into account the negative interest income for current account deposits at the German Bundesbank, which has been generat-

ed since the introduction of negative deposit interest by the European Central Bank (ECB), as well as overnight investments in the money market.

Transactions with related parties and persons were concluded at arm's length conditions.

III. Notes to the annual financial statements

Explanations regarding the balance sheet

Cash reserve | The cash reserve consists mainly of credit balances payable on demand at the German Bundesbank.

Receivables from credit institutions | This item mainly consists of receivables from promissory note bonds (including accrued interest) and securities lending transactions.

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

scheindarlehen inklusive Zinsabgrenzungen sowie aus Wertpapierleihegeschäften.

nach Restlaufzeiten	2019 TEUR	2018 TEUR
- täglich fällig	4.736	787
- bis drei Monate	0	0
- über ein Jahr bis 5 Jahre einschließlich	203.636	278.784

Forderungen an Kunden | Diese Position enthält im Bestand befindliche Namensschuldverschreibungen i.H.v. TEUR 45.138, Schuldscheindarlehen i.H.v. TEUR 25.023 jeweils inklusive Zinsabgrenzungen. Erstmals ist ein Termingeld mit einer Laufzeit von einem Jahr i.H.v. TEUR 40.000 enthalten.

nach Restlaufzeiten	2019 TEUR	2018 TEUR
- täglich fällig bis ein Jahr einschließlich	40.197	130
- über ein Jahr bis 5 Jahre einschließlich	50.045	75.058
- über 5 Jahre	20.116	20.117

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | Der Bilanzausweis der Wertpapiere, die wie Anlagevermögen behandelt werden, beträgt TEUR 1.468.479 und enthält Zinsabgrenzungen i.H.v. TEUR 6.542.

	2019 TEUR	2018 TEUR
Börsenfähige Anleihen und Schuldverschreibungen	1.468.479	1.338.871
von öffentlichen Emittenten in Höhe von	331.534	422.003
- davon wie Anlagevermögen bewertet	331.534	422.003
- davon im Folgejahr fällig werdend	5.085	0
von anderen Emittenten in Höhe von	1.136.945	916.868
- davon wie Anlagevermögen bewertet	1.136.945	916.868
- davon im Folgejahr fällig werdend	20.019	90.237

Der Buchwert der Wertpapiere beträgt TEUR 1.461.937 (Zeitwert: TEUR 1.493.930). Darin enthalten sind Wertpapiere mit stillen Lasten mit einem Buchwert i.H.v. von TEUR 94.924 (Zeitwert: TEUR

94.567) sowie Wertpapiere mit stillen Reserven mit einem Buchwert i.H.v. TEUR 1.367.013 (Zeitwert: TEUR 1.399.362). Abschreibungen wurden nicht vorgenommen, da es sich um vorübergehende Wertminderungen handelt und die Bank davon ausgeht, dass die betreffenden Wertpapiere zum Buchwert zurückgezahlt werden. Sämtliche Anleihen und Schuldverschreibungen sind börsennotiert, wovon Wertpapiere mit einem Nominalwert i.H.v. TEUR 1.210.000 (Beleihungswert per 31.12.2019 TEUR 1.144.718) im Pfanddepot bei der Deutschen Bundesbank verwahrt werden.

Die Entwicklung des Wertpapierbestandes ist im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Immaterielle Anlagewerte /Sachanlagen | Die Entwicklung der immateriellen Anlagewerte und des Sachanlagevermögens im Geschäftsjahr 2019 werden im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang gesondert dargestellt.

Sonstige Vermögensgegenstände | Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren hauptsächlich aus Steuererstattungsansprüchen aus Umsatzsteuer (TEUR 743) sowie einem Anteil am Zahlungsverkehrssystem S.W.I.F.T, La Hulpe, Belgien (TEUR 107).

Rechnungsabgrenzungsposten | Dieser Posten betrifft insbesondere vorausbezahlte Wartungsverträge für das Jahr 2020 in Höhe von TEUR 385.

Aktive latente Steuern | Die aktiven latenten Steuern betreffen erwartete Steuerentlastungen nachfolgender Geschäftsjahre im Zusammenhang mit einem im Bestand verbliebenen über pari erworbenen Wertpapier. Für die Berechnung der latenten Steuern wurde neben der Körperschaftsteuer von 15,0 % und dem

Notes for the financial year 1 January 2019 to 31 December 2019

by remaining maturity	2019 kEUR	2018 kEUR
- due on demand	4,736	787
- up to three months	0	0
- more than 1 year up to and including 5 years	203,636	278,784

Receivables from customers | This item includes existing registered bonds of TEUR 45,138, promissory note bonds of TEUR 25,023, each with accrued interest. For the first time, this item also includes a time deposit of TEUR 40,000 with a term of one year.

by remaining maturity	2019 kEUR	2018 kEUR
- due on demand, up to and including 1 year	40,197	130
- more than 1 year up to and including 5 years	50,045	75,058
- more than 5 years	20,116	20,117

Bonds and other fixed-interest securities | The balance sheet recognition of securities held as fixed assets amounts to TEUR 1,468,479 and includes accrued interest of TEUR 6,542.

	2019 kEUR	2018 kEUR
Negotiable bonds and debentures	1,468,479	1,338,871
from public issuers in the amount of	331,534	422,003
- of which measured as fixed assets	331,534	422,003
- of which with a maturity in the following year	5,085	0
from other issuers in the amount of	1,136,945	916,868
- of which measured as fixed assets	1,136,945	916,868
- of which with a maturity in the following year	20,019	90,237

The book value of the securities is TEUR 1,461,937 (fair value: TEUR 1,493,930). Included are securities with hidden liabilities at a book value of TEUR 94,924 (fair value: TEUR 94,567) and securities with hidden reserves at a book value of TEUR 1,367,013 (fair value: TEUR 1,399,362). Write-downs were not applied due to the temporary nature of the impairments; the bank expects that the respective securities will be redeemed at the book value. All bonds and debentures are listed on the stock exchange, of which

securities with a nominal value of TEUR 1,210,000 (lending value as at 31.12.2019 TEUR 1,144,719) are in safekeeping in a pledged securities account at the German Bundesbank.

The development of the securities holdings is shown in the list of investments as an annex to the Notes.

Intangible / Tangible assets | The development of intangible and tangible assets during the 2019 financial year is reported separately in the list of investments as an annex to the Notes.

Other assets | Other assets are mainly the result of VAT refund claims (TEUR 743) and the bank's share in the payment system S.W.I.F.T, La Hulpe, Belgium (TEUR 107).

Prepaid expenses and other current assets | This item relates mainly to prepaid maintenance agreements for the year 2020 in the amount of TEUR 385.

Deferred tax assets | Deferred tax assets consist of expected tax relief for subsequent financial years in connection with a portfolio of securities purchased above par. The calculation of deferred tax assets takes into account a corporate tax of 15.0% plus the solidarity surcharge of 5.5% and the company-specific trade tax rate of 16.1%.

Liabilities to credit institutions | All liabilities to credit institutions are due on demand.

The reported overall volume includes liabilities to a group company of the shareholder in the amount of TEUR 257,769 (previous year: TEUR 757,511).

Other liabilities | Other liabilities consist mainly of liabilities from payment transactions that were

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Solidaritätszuschlag von 5,5 % der unternehmensindividuelle Gewerbesteuersatz von 16,1 % berücksichtigt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | Sämtliche gegenüber Kreditinstituten bestehende Verbindlichkeiten sind täglich fällig.

Im ausgewiesenen Gesamtvolumen sind Verbindlichkeiten gegenüber einer Konzerngesellschaft der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 257.769 (Vorjahr: TEUR 757.511) enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten | In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen bereits vor dem Erfüllungstag gebuchte Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr in Höhe von TEUR 349 (Vorjahr: TEUR 203) enthalten.

Rückstellungen

	2019 TEUR	2018 TEUR
Steuerrückstellungen	804	190
Andere Rückstellungen	1.514	1.285

Die ausgewiesenen Steuerrückstellungen betreffen in Höhe von TEUR 614 das Geschäftsjahr 2019. Den Hauptanteil an den anderen Rückstellungen bilden Positionen für Gehälter, Beratungs- und Prüfungskosten, sowie Zahlungsverkehrsgebühren.

Mit der Inanspruchnahme der Rückstellungen wird innerhalb eines Jahres gerechnet.

Eigenkapital

	2019 TEUR	2018 TEUR
Eigenkapital	95.995	85.544
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000
Gewinnrücklagen	54.500	44.300
Bilanzgewinn	11.495	11.244

Das Stammkapital der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH beträgt zum 31. Dezember 2019 unverändert TEUR 30.000. Mit dem Erwerb von weiteren 75 % der Geschäftsanteile sowie der Eintragung im Handelsregister am 12. Februar 2019 werden nunmehr 100% der Geschäftsanteile von der SIX Group AG, Zürich gehalten.

Jahresüberschuss und Bilanzgewinn | Aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von TEUR 11.244 erfolgte gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17. April 2019 eine Ausschüttung in Höhe von TEUR 1.000. Aus dem danach verbliebenen Bilanzgewinn von TEUR 10.244 wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 10.200 den Gewinnrücklagen zugeführt. Der Restbetrag in Höhe von TEUR 44 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von TEUR 11.451 und der Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 44 aus 2018 ergeben den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von TEUR 11.495.

Im Einklang mit der Aufforderung der Aufsicht, die Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2019 vor dem Hintergrund der Corona-Krise abzuwägen, wird die Bank keine Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2019 an ihre Gesellschafterin zahlen.

Aus dem Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 11.495 sollen die anderen Gewinnrücklagen gemäß § 12 der Satzung der Bank mit einem Betrag i.H.v. TEUR 11.400 dotiert werden. Der verbleibende Restbetrag von TEUR 95 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB wird im Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt

Notes for the financial year

1 January 2019 to 31 December 2019

already posted before the settlement date in the amount of TEUR 349 (previous year: TEUR 203).

Provisions

	2019 kEUR	2018 kEUR
Tax provisions	804	190
Other provisions	1,514	1,285

Of the reported tax provisions, TEUR 614 relate to the 2019 financial year. The other provisions mainly consist of provisions for wages, consulting and auditing costs, and payment transaction fees.

It is expected that the provisions will be utilized within one year.

Equity capital

	2019 kEUR	2018 kEUR
Equity capital	95,995	85,544
Subscribed capital	30,000	30,000
Retained profits	54,500	44,300
Balance sheet profit	11,495	11,244

As at 31 December 2019, the share capital of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH remains unchanged at TEUR 30,000. With the purchase of another 75% of the shares and the entry in the commercial register on 12 February 2019, all of the shares are now held by SIX Group AG, Zurich.

Profit for the year and balance sheet profit | Of the balance sheet profit for the 2018 financial year of TEUR 11,244, a distribution in the amount of TEUR 1,000 was paid out in accordance with the shareholders' resolution of the Shareholders' Meeting of 17 April 2019. Of the remaining balance sheet profit of TEUR 10,244, an amount of TEUR 10,200 was al-

located to retained profits. The remaining amount of TEUR 44 was carried forward to new account.

The annual net profit for the 2019 financial year in the amount of TEUR 11,451 and the profit carried forward from 2018 in the amount of TEUR 44 represent the balance sheet profit for the 2019 financial year in the amount of TEUR 11,495.

In accordance with the supervisory authority's request to evaluate the distribution of profits for the 2019 financial year against the background of the corona crisis, the bank will not be distributing the profit for the 2019 financial year to its shareholder.

Of the balance sheet profit of TEUR 11,495, an amount of TEUR 11,400 is to be allocated to the other retained profits pursuant to Article 12 of the bank's statutes. The remaining amount of TEUR 95 is to be carried forward to new account.

The block on distributions pursuant to sec. 268 (8) HGB is taken into account in the proposed appropriation of profits and relates to the deferred tax assets in the amount of TEUR 358.

Other financial obligations | In addition to rental obligations for office premises, the bank's other financial obligations include commitments for telecommunication systems and existing leasing agreements totalling TEUR 1,103.

Explanations regarding the income statement

Interest income | Interest income from fixed-interest securities is mainly derived from the portfolio of fixed-interest securities, registered bonds and promis-

und betrifft die aktiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 358.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen | Neben Mietverpflichtungen für Büroräume stellen Verpflichtungen für Telekommunikationseinrichtungen, sowie aus bestehenden Leasingverträgen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Bank im Gesamtbetrag von TEUR 1.103 dar.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge | Die Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren resultieren hauptsächlich aus dem Bestand von festverzinslichen Wertpapieren, Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen. Die Erträge aus Wertpapierleihegeschäften werden hier als zinsähnliche Erträge erfasst.

Die Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften enthalten seit Einführung der negativen Einlagenverzinsung durch die Europäische Zentralbank (EZB) negative Zinserträge für Overnight-Anlagen hauptsächlich bei deutschen Kreditinstituten i.H.v. minus TEUR 304 sowie für Einlagen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bundesbank i.H.v. minus TEUR 2.215.

Der Zinsertrag der festverzinslichen Wertpapiere in Höhe von TEUR 11.734 enthält eine Abzugsposition aus Abschreibungen von über Pari gekauften Wertpapieren i.H.v. TEUR 833.

Zinsaufwendungen | Der Zinsaufwand weist in diesem Jahr positive Zinsaufwendungen aus dem Bankgeschäft in Höhe von TEUR 12.202 aus.

Provisionserträge | Die Provisionserträge resultieren aus vertraglichen Ansprüchen im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages zur Steuerung eines Zahlungsverkehrssystems sowie Gebühren aus dem Zahlungsverkehr, überwiegend zwischen der Schweiz, Liechtenstein und der Eurozone.

Provisionsaufwendungen | Die Provisionsaufwendungen resultieren aus Gebühren, die für die Bereitstellung der Zahlungsverkehrskanäle im Zuge des Zahlungsverkehrs in Euro im Rahmen des Correspondent Banking entstehen.

Sonstige betriebliche Erträge | Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. TEUR 113 betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i.H.v. TEUR 87 sowie mit TEUR 26 aus der Rückerstattung von Beiträgen für das Geschäftsjahr 2018.

Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere. Der Betrag i.H.v. TEUR 740 resultiert aus dem Verkaufserlös von Wertpapieren, die im Geschäftsjahr fällig und vor ihrer Endfälligkeit veräußert wurden.

Steuern vom Einkommen und Ertrag | Die ausgewiesenen Aufwendungen für Steuern entfallen in vollem Umfang auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und beinhalten aktive Steuerabgrenzungen i.H.v. TEUR 95.

sory note bonds. The income from securities lending is entered as interest-like income.

Since the introduction of negative deposit interest by the European Central Bank (ECB), interest income from credit and money market transactions also includes negative interest income for overnight deposits mainly at German credit institutions (TEUR -304) and for deposits in the current account at the German Bundesbank (TEUR -2,215).

The interest income from fixed-interest securities in the amount of TEUR 11,734 includes a deduction item from the write-down of securities purchased above par in the amount of TEUR 833.

Interest expenses | This year, interest expenses include positive interest expenditures from the banking business in the amount of TEUR 12,202.

Commission income | Commission income is derived from contractual claims in line with a service agreement for managing a payment system and fees from payment transactions, mainly between Switzerland, Liechtenstein and the Eurozone.

Commission expenses | Commission expenses consist of the fees for the provision of payment transaction channels in the course of Euro payment transactions in the context of correspondent banking.

Other operating income | Other operating income in the amount of TEUR 113 mainly relates to income from the reversal of provisions (TEUR 87) and the refund of contributions for the 2018 financial year (TEUR 26).

Income from write-ups on shareholdings, shares in affiliated companies and securities held as fixed assets

The amount of TEUR 740 is the result of sales proceeds from securities that became due in the financial year and that were sold before final maturity.

Income taxes | All of the tax expenditures relate to the result from ordinary activities and include deferred tax assets of TEUR 95.

IV. Sonstige Angaben

Honorar des Abschlussprüfers | Das von dem Abschlussprüfer Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 172. Die Honorare für Abschlussprüfungsleistungen umfassen neben den Prüfungsleistungen nach HGB erstmals auch Prüfungsleistungen für den Konzernabschluss nach IFRS der Gesellschafterin SIX Group AG i.H.v TEUR 122. Die Steuerberatungsleistungen für das Geschäftsjahr belaufen sich auf TEUR 50.

Geschäftsführung | Während des Geschäftsjahres und bis zum Bilanzaufstellungstag waren zu Geschäftsführern bestellt:

- Roland Böff, Friedrichsdorf, Mitglied der Geschäftsführung (bis zum 31. Juli 2019)
- Hans-Joachim Michel, Taunusstein, Mitglied der Geschäftsführung
- Ayşe Kun, Schwalbach, Mitglied der Geschäftsführung (ab 1. Februar 2019)

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Verwaltungsrat | Die Anteilseignerin hat nach der Übernahme die folgenden Personen zu Mitgliedern des Verwaltungsrates bestellt:

- Marco Menotti
Vorsitzender
Mitglied des Group Executive Board
SIX Group AG, Zürich
- Michael Montoya
Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführer
SIX Interbank Clearing AG, Zürich

- Daniel Schmucki
Mitglied des Group Executive Board
SIX Group AG, Zürich
- Andreas Schöni
Head Account & Partner Management / Managing Director
SIX Banking Services, Zürich
- Martin Frick
Mitglied der Geschäftsleitung
SIX Interbank Clearing AG, Zürich

Die Bezüge des Verwaltungsrates beliefen sich auf TEUR 40 (Vorjahr TEUR 102)

Arbeitnehmer | Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Bank neben den Geschäftsführern insgesamt 22 Mitarbeiter als Vollzeitbeschäftigte.

Gesellschafter | Das Kapital der Bank wird seit der Zustimmung der EZB und der BaFin im Januar 2019 im Rahmen des Inhaberkontrollverfahrens nach § 2c KWG, sowie der Eintragung im Handelsregister am 12. Februar 2019 zu 100 % der Anteile von der SIX Group AG, Zürich gehalten.

Offenlegung nach CRR | Der Offenlegungsbericht gemäß Art. 435 bis 455 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 i.V. mit § 26a Abs. 1 S. 1 KWG wird auf der Homepage der SECB Euro Swiss Clearing Bank GmbH unter dem Link <https://www.secb.de> vorgehalten.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag | Vorgänge von Besonderer Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

IV. Additional information

Auditor fees | The total fee calculated by auditor Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft for the financial year is TEUR 172. The fees for auditing the financial statements include the audit services pursuant to HGB and (for the first time) audit services for the consolidated financial statements according to IFRS of the shareholder SIX Group AG in the amount of TEUR 122. The tax advisory services for the financial year amount to TEUR 50.

Management | The following individuals were appointed as Managing Directors during the financial year and until the date the balance sheet was prepared:

- Roland Böff, Friedrichsdorf, member of the management board (until 31 July 2019)
- Hans-Joachim Michel, Taunusstein, member of the management board
- Ayşe Kun, Schwalbach, member of the management board (from 1 February 2019)

The protection clause pursuant to sec. 286 (4) HGB was utilised with regard to the disclosure of the total remuneration for management.

Supervisory Board | After the takeover, the shareholder appointed the following persons to serve on the Supervisory Board:

- Marco Menotti
Chairman
Member of the Group Executive Board
SIX Group AG, Zurich
- Michael Montoya
Deputy Chairman
Managing Director
SIX Interbank Clearing AG, Zurich

- Daniel Schmucki
Member of the Group Executive Board
SIX Group AG, Zurich
- Andreas Schöni
Head Account & Partner Management / Managing Director
SIX Banking Services, Zurich
- Martin Frick
Member of the Management Board
SIX Interbank Clearing AG, Zurich

The remuneration for the Supervisory Board amounted to TEUR 40 (previous year TEUR 102).

Employees | During the course of the year, the bank had a total of 22 full-time employees in addition to the Managing Directors.

Shareholder | Following the approval of the ECB and the BaFin in January 2019 in the context of the ownership control procedure according to sec. 2c KWG and the entry in the commercial register on 12 February 2019, all of the shares are held by SIX Group AG, Zurich.

Disclosure according to CRR | The disclosure report pursuant to Art. 435 to 455 of the Regulation (EU) No. 575/2013 in connection with sec. 26 (1) sent. 1 KWG is available on the home page of SECB Euro Swiss Clearing Bank GmbH under the link <https://www.secb.de>.

Events of particular significance that occurred after the closing date | Events of particular significance did not occur after the closing date.

Frankfurt am Main, den 04. Juni 2020

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel

Geschäftsführer

Ayşe Kun

Geschäftsführerin

Frankfurt am Main, 4 June 2020

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel

Managing Director

Ayşe Kun

Managing Director

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Institute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsdienstleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Ja-

To **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**

Report on the audit of the annual financial statements and of the management report

Opinions

We have audited the annual financial statements of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main, which comprise the balance sheet as at December 31, 2019, and the income statement for the fiscal year from January 1, 2019 to December 31, 2019, and notes to the financial statements, including the recognition and measurement policies presented therein. In addition, we have audited the management report of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH** for the fiscal year from January 1, 2019 to December 31, 2019.

In our opinion, on the basis of the knowledge obtained in the audit,

- the accompanying annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to institutions and give a true and fair view of the assets, liabilities and financial position of the Company as December 31, 2019 and of its financial performance for the fiscal year from January 1, 2019 to December 31, 2019 in compliance with German legally required accounting principles, and
- the accompanying management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position. In all material respects, this management report is consistent with the annual financial state-

ments, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.

Pursuant to Sec. 322 (3) Sentence 1 HGB, we declare that our audit has not led to any reservations relating to the legal compliance of the annual financial statements and of the management report.

Basis for the opinions

We conducted our audit of the annual financial statements and of the management report in accordance with Sec. 317 HGB and the EU Audit Regulation (No 537/2014, referred to subsequently as "EU Audit Regulation") and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer [Institute of Public Auditors in Germany] (IDW). Our responsibilities under those requirements and principles are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the annual financial statements and of the management report" section of our auditor's report. We are independent of the Company in accordance with the requirements of European law and German commercial and professional law, and we have fulfilled our other German professional responsibilities in accordance with these requirements. In addition, in accordance with Art. 10 (2) f) of the EU Audit Regulation, we declare that we have not provided non-audit services prohibited under Art. 5 (1) of the EU Audit Regulation. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinions on the annual financial statements and on the management report.

¹ Translation of the independent auditor's report issued in German language on the annual financial statements prepared in German language by the executive directors of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main. The German language statements are decisive.

nuar bis zum 31. Dezember 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungs-sachverhalte:

Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die handelsrechtliche Bewertung zum Bilanzstichtag erfolgt zum gemilderten Niederstwert-prinzip. Indikatoren für eine Wertminderung liegen vor, sofern eine Verschlechterung der Bonitätseinstufung des Emittenten durch externe Ratingagenturen vorliegt sowie wenn bei börsennotierten Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren der Börsenkurs am Abschlussstichtag unterhalb der fortgeführten Anschaffungskosten notiert. Bei einer am Bilanzstichtag bestehenden Wertminderung ist zu beurteilen, in welchem Umfang die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden muss. Ermessensentscheidungen bei der Beurteilung, ob am Bilanzstichtag bestehende Wertminderungen als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden müssen, können sich wesentlich auf die Höhe der zu erfassenden Wertminderungen auswirken.

Vor dem Hintergrund des Geschäftsmodells der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, bei dem die Liquiditätsüberschüsse aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Euro überwiegend für Schweizer Finanzinstitute im Wesentlichen in Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere angelegt werden

und die den weitaus größten Teil der Aktiva der Gesellschaft ausmachen, haben wir die Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir das Vorgehen zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren nachvollzogen und beurteilt. Wir haben die der Einschätzung der gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten Informationen gewürdigt und dabei insbesondere die Richtigkeit der verwendeten Bonitätseinstufungen der Emittenten durch externe Ratingagenturen sowie die zum Vergleich mit den fortgeführten Anschaffungskosten herangezogenen Börsenkurse zum Abschlussstichtag überprüft. In dem Zusammenhang haben wir auch nachvollzogen, dass die Beurteilung der Werthaltigkeit stetig angewendet wurde. Darüber hinaus haben wir die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter, inwieweit am Bilanzstichtag bestehende Wertminderungen als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden müssen, nachvollzogen und beurteilt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben der Gesellschaft zur Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sind in Abschnitt II. „Bilanzierung und Bewertung“ des Anhangs enthalten.

Key audit matters in the audit of the annual financial statements

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the annual financial statements for the fiscal year from January 1, 2019 to December 31, 2019. These matters were addressed in the context of our audit of the annual financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon; we do not provide a separate opinion on these matters.

Below, we describe what we consider to be the key audit matters:

Valuation of debt securities and other fixed-income securities

Reasons why the matter was determined to be a key audit matter

Valuation under German commercial law as of the reporting date is based on the modified lower of cost or market value principle. Indicators of impairment exist when there is a deterioration in the issuer's credit rating by external rating agencies and, for listed debt securities and other fixed-income securities, when the market price on the reporting date is lower than the amortized cost. Any impairment existing as of the reporting date must be assessed to determine the extent to which it is expected to be permanent. Judgment used in assessing whether the impairments as of the reporting date are expected to be permanent can have a significant impact on the amount of the impairment to be recognized.

Given the business model of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, under which the liquidity surpluses from the settlement of payment transactions in euros mostly for Swiss financial institutions are mainly held

in debt securities and other fixed-income securities and these form the majority of the Company's assets, we identified the valuation of debt securities and other fixed-income securities as a key audit matter.

Auditor's response

During our audit, we obtained an understanding of and assessed the approach to assessing impairment of debt securities and other fixed-income securities. We evaluated the information underlying the assessment made by the executive directors and checked, in particular, the correctness of the issuers' credit ratings by external rating agencies used and the market prices referenced for comparison with the amortized cost. In this context, we also determined that the assessment of impairment was applied consistently. Further, we obtained an understanding of and assessed the executive directors' assessment of the extent to which the impairments existing as of the reporting date are expected to be permanent.

Our procedures did not lead to any reservations relating to the valuation of debt securities and other fixed-income securities.

Reference to related disclosures

The Company's disclosures on the valuation of debt securities and other fixed-income securities are included in the notes to the financial statements, section II. "Accounting and measurement"

Responsibilities of the executive directors and the supervisory board for the annual financial statements and the management report

The executive directors are responsible for the preparation of the annual financial statements that com-

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Institute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmens-tätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deut-

schen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung

ply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to institutions, and that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German legally required accounting principles. In addition, the executive directors are responsible for such internal control as they, in accordance with German legally required accounting principles, have determined necessary to enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the annual financial statements, the executive directors are responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern. They also have the responsibility for disclosing, as applicable, matters related to going concern. In addition, they are responsible for financial reporting based on the going concern basis of accounting, provided no actual or legal circumstances conflict therewith.

Furthermore, the executive directors are responsible for the preparation of the management report that, as a whole, provides an appropriate view of the Company's position and is, in all material respects, consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development. In addition, the executive directors are responsible for such arrangements and measures (systems) as they have considered necessary to enable the preparation of a management report that is in accordance with the applicable German legal requirements, and to be able to provide sufficient appropriate evidence for the assertions in the management report.

The supervisory board is responsible for overseeing the Company's financial reporting process for the preparation of the annual financial statements and of the management report.

Auditor's responsibilities for the audit of the annual financial statements and of the management report

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the annual financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and whether the management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position and, in all material respects, is consistent with the annual financial statements and the knowledge obtained in the audit, complies with the German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development, as well as to issue an auditor's report that includes our opinions on the annual financial statements and on the management report.

Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Sec. 317 HGB and the EU Audit Regulation and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) will always detect a material misstatement. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these annual financial statements and this management report.

We exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the annual financial statements and of the

eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise voll-

management report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinions. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.

- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit of the annual financial statements and of arrangements and measures (systems) relevant to the audit of the management report in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of these systems of the Company.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used by the executive directors and the reasonableness of estimates made by the executive directors and related disclosures.
- Conclude on the appropriateness of the executive directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in the auditor's report to the related disclosures in the annual financial statements and in the management report or, if such disclosures are inadequate, to modify our respective opinions. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to be able to continue as a going concern.
- Evaluate the overall presentation, structure and content of the annual financial statements, includ-

ing the disclosures, and whether the annual financial statements present the underlying transactions and events in a manner that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German legally required accounting principles.

- Evaluate the consistency of the management report with the annual financial statements, its conformity with [German] law, and the view of the Company's position it provides.
- Perform audit procedures on the prospective information presented by the executive directors in the management report. On the basis of sufficient appropriate audit evidence we evaluate, in particular, the significant assumptions used by the executive directors as a basis for the prospective information, and evaluate the proper derivation of the prospective information from these assumptions. We do not express a separate opinion on the prospective information and on the assumptions used as a basis. There is a substantial unavoidable risk that future events will differ materially from the prospective information.

We communicate with those charged with governance regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide those charged with governance with a statement that we have complied with the relevant independence requirements, and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence and where applicable, related safeguards.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

ziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Gesellschafterversammlung am 8. Juli 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 17. Juli 2019 der Geschäftsführung beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer der SECB Swiss Euro Clearing Bank tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Verwaltungsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Matthias Koch.

Eschborn/Frankfurt am Main, 9. Juni 2020

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Koch	Ozimek
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

From the matters communicated with those charged with governance, we determine those matters that were of most significance in the audit of the annual financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report unless law or regulation precludes public disclosure about the matter.

Other legal and regulatory requirements

Further information pursuant to Art. 10 of the EU Audit Regulation

We were elected as auditor by the shareholder on July 8, 2019. We were engaged by the executive directors on July 17, 2019. We have been the auditor of SECB Swiss Euro Clearing Bank without interruption since fiscal year 2019.

We declare that the opinions expressed in this auditor's report are consistent with the additional report to the audit committee pursuant to Art. 11 of the EU Audit Regulation (long-form audit report).

German Public Auditor responsible for the engagement

The German Public Auditor responsible for the engagement is Matthias Koch.

Eschborn/Frankfurt am Main, 9 June 2020

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Koch	Ozimek
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)	(German Public Auditor)

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Solmsstraße 83, D-60486 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 97 98 98-0, Fax +49 69 97 98 98-98

E-Mail: mail@secb.de Internet: www.secb.de